

Othmar von Gadolla

Schönaugasse 86



Weitere Opfer

Othmar [Otmar] Ritter von Gadolla, Jg. 1895

Othmar von Gadolla stand als Monarchist in Opposition zum Nationalsozialismus. Er wohnte in der Schönaugasse 86 und war Amtssekretär der Polizeidirektion. Im März 1938 kam es in seinem Amtszimmer zu einem Handgemenge mit SA-Schergen, infolgedessen Gadolla erschossen wurde.

Othmar Ritter von Gadolla wurde am 11. Juni 1895 geboren. Er war Kriegsteilnehmer am Ersten Weltkrieg und schied als Hauptmann a.D. aus dem Militär aus. Danach stieg Gadolla zu einem leitenden Polizeibeamten (Amtssekretär) in Graz auf und wohnte in der Schönaugasse 86.

Othmar v. Gadolla

Als überzeugter Monarchist lehnte Gadolla den Nationalsozialismus ab. Wenige Tage nach dem sog. „Anschluss“ im März 1938 kam es zu einer Auseinandersetzung mit SA-Angehörigen in Gadollas Amtszimmer, da sie vom Amtssekretär äußerst unfreundlich empfangen worden waren. Im Zuge dieses Handgemenges wurde Gadolla von der SA erschossen. Dieser Zwischenfall dürfte den neuen nationalsozialistischen Machthabern jedoch politisch ungelegen gekommen sein, sodass der Tod Gadollas offiziell als Selbstmord dargestellt wurde. Gleichzeitig waren damit aber auch dessen Angehörige vor Repressalien geschützt, seiner Witwe Josefine musste darüber hinaus die Pension gewährt werden.

Der Stolperstein für Othmar von Gadolla wurde am 17. Juli 2015 in der Grazer Schönaugasse 86 verlegt.

Quellen: *Quellen:*

Boris Golec: Valvasorjevo neznano potomstvo do današnjih dni (3. del). Abrufbar unter

http://nl.ijs.si/wiki/pub/Humanisti/ValvasorjevKrog/05_VALVASORJEVO_NEZNANO_POTOMSTVO_DO_DANASNJIH_DNI_3

.

Auskunftsperson: Prof. Mag. Dr. Karl Albrecht Kubinzky.